

Betreff: Newsletter Juni 2018

Von: Tamara Bäschmann <tamara.baetschmann@gmx.ch>

Datum: 07.06.2018 16:20

An: <wspo@bluewin.ch>

Juni 2018



Maurus Sparr ist für den St. Galler Sportpreis nominiert.

Stimmt für ihn ab unter:

<http://www.sanktgallersportpreis.ch/nominationen>

17.06.18

Summer Trophy in Herisau

Tragt euch im Teamplanbuch ein, wenn ihr dabei sein wollt!

Liebe SCB Mitglieder, liebe JO'ler

Zuerst einmal ein riesiges Dankeschön an Regula, die uns in den letzten Jahren mit grossem Aufwand über die Neuigkeiten im Club und über Resultate unserer Topfahrerinnen und -fahrer informiert hat.

Ich habe nun die Ehre, Regula's Arbeit weiterzuführen. Wie bereits angekündigt, werden die zukünftigen Newsletter immer noch per Mail, aber in einem etwas anderen Format daher kommen.

Bruno Meier hat sich an der HV sofort bereit erklärt, für meinen ersten Newsletter einen Bericht zu verfassen. Vielen Dank Bruno! :-)
Auch ihr alle seid natürlich dazu eingeladen, mir Berichte, Bilder, Geschichten etc. zuzusenden (tamara.baetschmann@gmx.ch).

Nun wünsche ich euch viel Spass beim Durchlesen von Bruno's Saisonrückblick.

Bis zum nächsten Newsletter!

Liebe Grüsse

Tamara



Speed Saison 2018 von Bruno Meier

Obwohl ich Ende Saison auch sehr zufriedenstellende Resultate in der Disziplin GS hatte, beschränke ich mich, in meinem Bericht, auf meine zwei Lieblingsdisziplinen DH und SG. Weil in den Speed Disziplinen das Material eine entscheidende Rolle spielen kann, war ich nach meinem Markenwechsel von Head zu Dynastar sehr gespannt, wie das neue Material funktioniert!

Häxenabfahrt Belalp

Da ich schon drei Jahre nicht mehr gestartet bin, musste ich mit der Startnummer 327 ins Rennen. Nach dem Studium der Startliste habe ich mich auf einige Überholmanöver eingestellt und meine Skiwahl fiel auf den etwas kürzeren Super-G Ski.

Nach einer doch guten Fahrt mit 27 Überholmanövern (zum Teil mit 130 km/h) kam ich als 19. von 113 startenden, in meiner Kategorie, ins Ziel (Overall Platz 52 von 478).

Damit war ich natürlich nicht zufrieden! Somit wusste ich bei kalten Temperaturen ist mein SG-Ski keine Waffe!!

Inferno-Rennen Mürren

Obwohl die Temperaturen wärmer waren wie in Belalp, die Strecke stark verkürzt wurde und der falsche Wachs auf meinem noch Zuhause präparierten Abfahrtsski war, entschied ich mich, aus lauter Neugier, für den Abfahrtsski. Und siehe da es war eine Waffe!!!

Platz 13 von 444 Teilnehmer (Overall Platz 27 von 1900 Starter aus der ganzen Welt).

Volksabfahrt Hoch Ybrig

Endlich konnte ich das erste Mal in der Höhle des Löwen gewinnen! Vor den einheimischen Top Favoriten Reichmuth und Marty. Auch konnte ich an diesem Rennen Claudio Anastasia den Speed Virus übertragen.

Parsennderby Davos

Nachdem ich Claudio für die schnellen Disziplinen zu begeistern vermochte, konnte ich auch noch Beat Altherr von Urnäsch überzeugen mit zu fahren. Und siehe da, der Virus ist jetzt auch bei ihm implantiert!

So hatte ich mit meinem schon längeren Weggefährten Roland Schneider, und den Rookies Claudio Anastasia und Beat Altherr eine Mannschaft.

Obwohl beim Rennen schlechte Sicht herrschte, gingen wir volles Risiko ein und fuhren mit 130 km/h Skispitz an Skiende die Strecke hinunter. Das Ergebnis war der gute 5. Rang von 60 Mannschaften. Wir werden nächstes Jahr wieder am Start sein mit noch höheren Zielen!! Beim Einzelrennen konnte ich, für mich den fantastischen zweiten Rang herausfahren. In Sörenberg konnte ich denn noch den Super-G gewinnen, und hatte somit die Bestätigung, dass bei warmen Temperaturen auch der SG Ski funktioniert.

Allalin Rennen Saas Fee

Es ist immer der Saisonabschluss der Speed Fahrer. Wenn das Wetter top ist, auch einer der Höhepunkte. Ich nenne es immer das Kitzbühel der Amateure. Hier werden Tempi von über 150km/h erreicht, und es gibt auch immer wieder schlimme Stürze.

Am Freitag beim Sie&Er Rennen ging unsere Taktik nicht auf. Erstmals habe ich meine Partnerin nicht über den Gletscher geschoben, sondern sie ist bei mir Windschatten gefahren. Dies ergab den 7. Rang von 65 Paaren.

Im Mannschaftsrennen lief es auch nicht besser. Wir wurden nach einem Sturz eines vor uns gestarteten Fahrers abgebremst. Als wir gesehen haben, dass der Fahrer ca 20m A-Netz abgeräumt hat und mit dem Heli abtransportiert wurde, waren wir wieder zufrieden, dass wir gesund im Ziel waren!!

Am Samstag beim Einzelrennen war das Wetter so schlecht, dass es zum vergessen war.

Wünsche nun allen einen super Sommer!

Gruss Bruno



Copyright © 2018 Skiclub Bühler, All rights reserved.

You are receiving this email because you opted in via our website.

Our mailing address is:

Skiclub Bühler
Oberes Grüt 11
Bühler 9055
Switzerland

[Add us to your address book](#)

Want to change how you receive these emails?

You can [update your preferences](#) or [unsubscribe from this list](#).

